

17.09.2024



Sachsen-Anhalt als Mitveranstalter des Festes der Freiheit 2024 in Prag: Würdigung von 35 Jahren Freiheit und Wandel

Der Landtag Sachsen-Anhalt nimmt als Mitveranstalter am Fest der Freiheit 2024 teil, das von der deutschen Botschaft in Prag ausgerichtet wird. Es umfasst einen Tag der offenen Tür am 30. September 2024 und einen festlichen Empfang am 2. Oktober 2024 anlässlich des Tags der Deutschen Einheit für geladene Gäste, darunter zahlreiche Gäste aus Sachsen-Anhalt aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft sowie Zeitzeugen, die zu den damaligen Botschaftsflüchtlingen gehörten oder sich vor, während und nach der Friedlichen Revolution auf dem heutigen Gebiet Sachsen-Anhalts in der DDR für Veränderungen einsetzten.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür, zu dem die Botschaft in Prag am 30. September ab 15.30 Uhr ihre Türen öffnet, wird insbesondere an den 35. Jahrestag der historischen Ansprache des damaligen Bundesaußenministers Hans-Dietrich Genscher auf dem Balkon des Palais Lobkowitz in Prag erinnert, die mit der Flucht zahlreicher DDR-Bürger über die deutsche Botschaft in Prag in den Westen ein bedeutendes Kapitel der deutschen Geschichte einleitete. Alle Interessierten erwartet nach der feierlichen Eröffnung durch Botschafter Andreas Künne und Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger sowie weiteren Gästen ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Präsentationen, Diskussionen, Workshops, Musik, Filmen, Ausstellungen sowie der Möglichkeit, die Innenräume des Palais Lobkowitz zu besichtigen. Der Vormittag ist für Schulen aus Prag reserviert. Auch das Lyonel-Feininger-Gymnasium aus Genschers Geburtsstadt Halle/Saale nimmt mit etlichen Schülern teil, es unterhält eine aktive Partnerschaft zu einem Prager Gymnasium.

Neben der deutschen Botschaft und anderen, vorwiegend deutsch-tschechischen Organisationen präsentiert sich Sachsen-Anhalt als Mitveranstalter unter dem Motto „Sachsen-Anhalt: Von der Friedlichen Revolution zur Einheit – 35 Jahre Freiheit und Wandel“ unter anderem mit dem UNESCO-Welterbe, der Stadt Halle mit dem Hans-Dietrich-Genscher-Haus und dem Zukunftszentrum „Deutsche Einheit und Europäische Transformation“, der Stadt Magdeburg, der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Bauhaus sowie weiterer regionaler Tourismusangebote. Zudem steuert der Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ein moderiertes Gespräch und eine Ausstellung zum Programm bei, die den Zeitzeugen der Prager Botschaftsflüchtlinge aus dem heutigen Sachsen-Anhalt gewidmet sind.

17.09.2024



Ein besonderes Highlight stellt sowohl am 30. September als auch am 2. Oktober 2024 die an die Fassade des Palais Lobkowitz projizierte Lichtshow eines Künstlers aus Sachsen-Anhalt unter dem Titel „The Awakening of Freedom“ dar.

Zum Fest der Freiheit in Prag erklärt der Landtagspräsident: „Das Fest der Freiheit in Prag steht im Zeichen der Erinnerung an den Mut und die Entschlossenheit der Menschen, die vor 35 Jahren für ihre Freiheit eintraten. Sachsen-Anhalt beteiligt sich als Mitveranstalter stolz an diesem bedeutenden Gedenktag für den Auftakt zum wichtigsten Ereignis unserer jüngeren Demokratiegeschichte. Ich lade die Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter herzlich ein, am Tag der offenen Tür der Deutschen Botschaft in Prag am 30. September 2024 teilzunehmen. Er bietet uns die einzigartige Gelegenheit, an diesem geschichtsträchtigen Ort gemeinsam an die historischen Ereignisse von vor 35 Jahren zu erinnern, die maßgeblich zur Friedlichen Revolution und zur Wiedervereinigung Deutschlands beigetragen haben.

Voller Freude präsentieren wir der tschechischen Bevölkerung die kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Errungenschaften unseres Bundeslandes. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Vielfalt und den Wandel Sachsen-Anhalts hautnah zu erleben, und lassen Sie uns gemeinsam die Werte Freiheit, Demokratie und europäische Zusammenarbeit feiern, die uns damals wie heute verbinden. Ich freue mich darauf, Sie in Prag zu begrüßen!“

Hinweis an die Medien:

Die Medien sind herzlich zur Berichterstattung über das Fest der Freiheit eingeladen. Für die Teilnahme ist eine Akkreditierung notwendig. Diese erfolgt über die E-Mail-Adresse: presse@prag.diplo.de unter der Angabe der folgenden Daten:

Name, Vorname, Redaktion, Telefonnummer

Die Akkreditierung ist bis Freitag, 20. September 2024, 12.00 Uhr möglich.